



für Fachmänner und Liebhaber

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel

Inhaber der goldenen Medaille der Wiener photographischen Gesellschaft für hervorragende wissenschaftliche und praktische Leistungen im Gebiete der Photographie,
Vorsteher des photochemischen Laboratoriums der Kgl. Technischen Hochschule, Berlin-Charlottenburg.

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin

ferner der Photographischen Gesellschaft in Kiel und des Klubs der Amateur-Photographen in Lemberg.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3—, bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Irrtümer über farbenempfindliche Platten.

Unter dem Titel »Über den Gebrauch der Strahlenfilter bei farbenempfindlichen Platten« erschien jüngst eine Notiz im »Moniteur de la Photographie«. »Der Zweck der Strahlenfilter ist der, die zu starke Wirkung der blauen und violetten Strahlen zu dämpfen. Man empfiehlt im allgemeinen den Gebrauch derselben bei Landschaftsaufnahmen jeglicher Art mit farbenempfindlichen Platten; dagegen würde gegen Abend bei Sonnenuntergang das Strahlenfilter ganz unnütz und sogar unvorteilhaft sein, denn da das Licht um jene Zeit so wie so sehr viel gelbe Strahlen enthält, so spielt es selber die Rolle des Korrektors. Ebenso verhält es sich mit dem Kopieren eines Bildes bei dem gelben Licht von Petroleumlampen oder bei dem durch einen Vorhang oder ein ähnliches gelbes Medium gedämpften Licht der gewöhnlichen Beleuchtung. Unter diesen Bedingungen sind farbenempfindliche Platten jeder Art entschieden vorzuziehen vermöge ihrer grösseren Empfindlichkeit für die gelben und roten und deren Mischfarben und selbst wegen der grösseren Schnelligkeit im Arbeiten gegenüber den gewöhnlichen Platten.«

Soweit der »Moniteur«.

Die Vorzüge der farbenempfindlichen Platten sind nun schon sehr oft betont worden, sowohl von deutschen als auch von englischen, französischen